



*Workshop im Rahmen der Grundsatzakademie 2019*

**BAG Christ\*innen**

Zwischen Ethik, Recht,  
Religionsfreiheit und einer  
Gesellschaft pluraler Werte-  
und Sinnsystemen, Religionen  
und Weltanschauungen.



# Ablauf.

---

1. Einführung: Warum diese Themen?
2. Ethik vs. Recht?
  1. Seenotrettung
  2. Kirchenasyl
3. Weltanschauliche & religiöse Pluralität
5. Zusammenfassung





# Wer wir sind.

---

Peter Dennebaum

*Sprecher*



# Warum diese Themen?

---

Stephan Orth  
*stellv. Sprecher*







# Ethik vs. Recht?

---

Stephan Orth  
*stellv. Sprecher*



---

# Was uns prägt.

---

- **Soziale Kontexte**
  - Familie
  - Freund\*innen
  - Arbeitskolleg\*innen
  - Kommiliton\*innen



---

# Was uns prägt.

---

- **Medien**
  - Zeitungen
  - Fernsehen
  - Social Media



---

# Was uns prägt.

---

- **Kultur**
  - Musik
  - Film
  - Theater
  - Literatur
  - Kunst



---

# Was uns prägt.

---

- **Politik**
  - Parteien (Politische Diskussionen | Programme)
  - Parteifreund\*innen (Freund & Feind)
  - weltpolitische Ereignisse (Trump | Boris Johnson)
  - Kriege (WWI & WWII; Vietnam; Irak etc.)



---

# Was uns prägt.

---

- **Wirtschaft**
  - ▶ Konsum (Reisen, Handy, etc.)
  - ▶ Werbung (Verkauf von Gefühlen)
  - ▶ Sorge um Lebensunterhalt (behalte ich meinen Job?)



---

# Was uns prägt.

---

- **Religion[en] & Weltanschauung[en]**

- Judentum → יהוה
- Christentum → Vater | Sohn | Hl. Geist – ‚ewiges Leben‘
- Islam → Muhammad
- Hinduismus → versch. Götter / vedische Religion / Brahmanismus
- Buddhismus → Lehren des Buddha / Askese / Erkenntnis
- Hedonismus → Vermehrung Lust & Freude | Vermeidung Schmerz
- Fatalismus → Ergebenheit i. d. Macht d. Schicksals



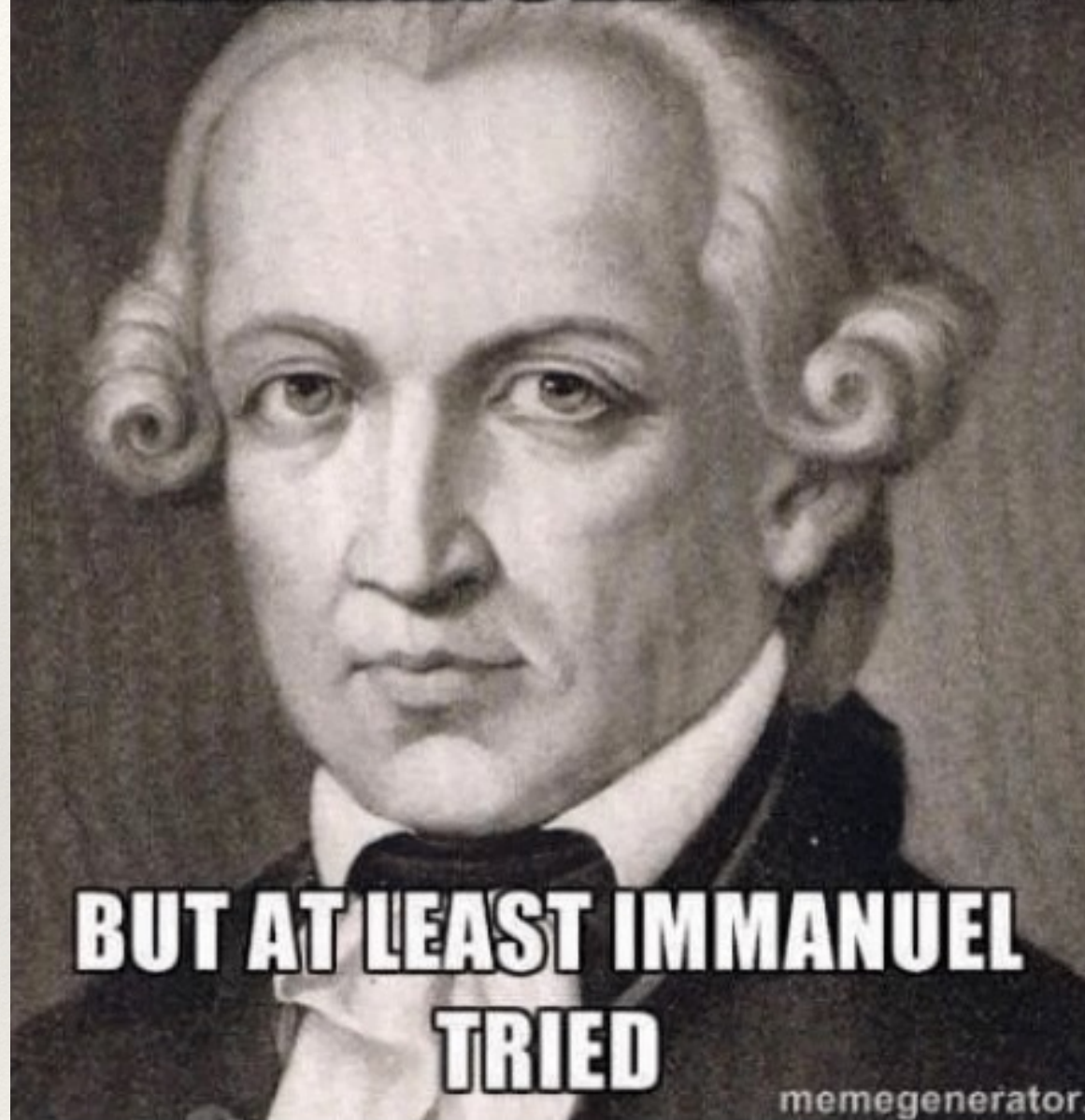
# Ethik.



- **Frage nach dem ‚Sittlichen‘**
  - Was ist richtiges oder falsches *Handeln*?
- **Ebenen der praktischen Vernunft**
  - *pragmatisch* (gut f. mich?)
  - *technisch* (wie erreiche ich?)
  - *moralisch* (was soll ich unbedingt tun / sein lassen → Allgemein)



**IMMANUEL KANT**



**BUT AT LEAST IMMANUEL  
TRIED**

memegenerator



# Recht.



- **Gesamtheit staatl. Regeln**
  - *institutionalisiert*
  - Im Sinne einer *Ordnung* zur Beeinflussung des *menschlichen Verhaltens*
- **Unterschied zu Moral / Ethik**
  - *Staatlich* institutionalisiert
  - *Legislative / Judikative / Exekutive*
  - *Demokratische Konsensbildung*
- **höchster Wert**
  - *Rechtssicherheit & Gerechtigkeit* (negative Handlungen haben Konsequenzen)
  - vs. Recht des Stärkeren: *Gleichheit vor dem Gesetz*



„Woran orientierst du deine Handlungen eher?  
Ethik oder Recht?“



„Ist alles, was rechtlich richtig oder falsch ist auch moralisch richtig bzw. falsch?“

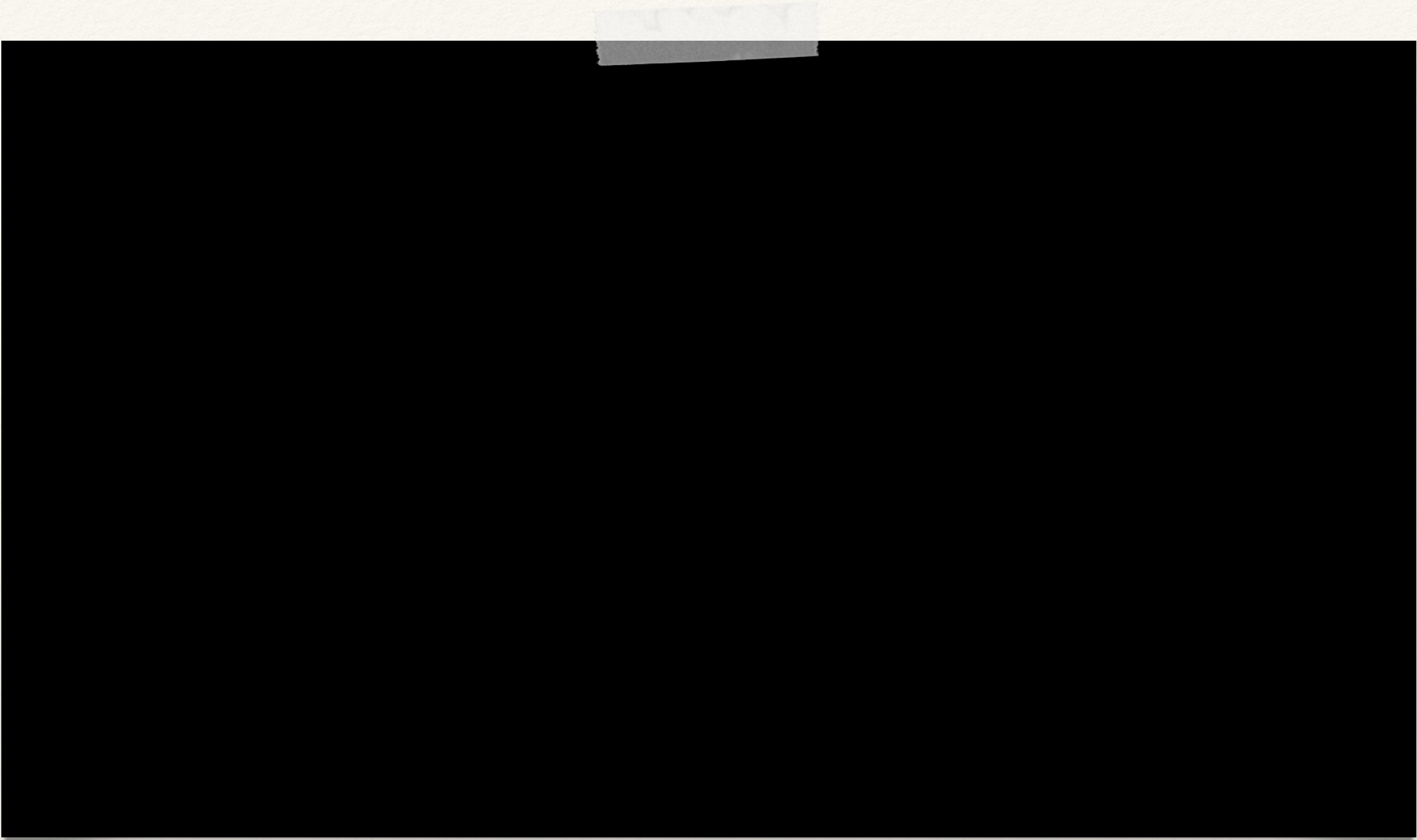


# Seenotrettung

---

Stephan Orth  
*stellv. Sprecher*





„ I miss the earth so much, I miss my wife. It's  
lonely out in space!“



„**These:** Geflüchtete die z. B. Im Mittelmeer aus Seenot gerettet werden, sollen angesichts ihrer Situation anders behandelt werden als andere Geflüchtete – beispielsweise direkt auf Städte verteilt werden, die sich aufnahmebereit erklären.“



„These: Seenotrettung sollte durchgeführt werden, auch wenn sie gegen staatliche Gesetze verstößt.“



**Was ich mir im Grundsatzprogramm zum Thema  
,Seenotrettung' wünsche ...**







# Kirchenasyl

---

Peter Dennebaum

*Sprecher*



**„Frage: Weißt du was Kirchenasyl ist?“**



„Frage: Sollten die Hilfe / Chancen für Geflüchtete abhängig von den Personen sein, auf die sie treffen?“



Hintergründe & Erfahrungsbericht.



„**These:** Ich finde, dass man Kirchenasyl würdigen und fördern sollte.“



**Was ich mir im Grundsatzprogramm zum Thema  
,Kirchenasyl' wünsche ...**



# Weltanschauliche und Religiöse Pluralität in einer Einwanderungsgesellschaft.

---

Peter Dennebaum

*Sprecher*







**„These: Vielfalt ist wertvoll.“**



---

# Religiöse Zugehörigkeit in Deutschland.

---

- Konfessionslos: 30.500.000
- Römisch Katholisch: 23.002.128
- Evangelisch: 21.140.599
- Sunniten: 2.640.000
- Aleviten: 500.000
- Buddhisten: 270.000
- Hindus: 100.000
- Juden: 187.791



„**These:** Religionsfreiheit heißt sich öffentlich zu religiösen Überzeugungen zu bekennen und religiöse Überzeugungen öffentlich ablehnen zu können.“



**„These:** In einer Einwanderungsgesellschaft – auch vor der Perspektive von Flüchtlingsbewegungen – kann religiöse und weltanschauliche Pluralität Gesellschaft bereichern.“



„Frage: Unter Voraussetzung der bisherigen Ergebnisse: Sollte der Dialog zwischen Religionen und Weltanschauungen sowie das Recht auf die Religionsfreiheit, inklusive rechtlich positiver und negativer Perspektive, gefördert werden?“



**Was ich mir im Grundsatzprogramm zum Thema  
,religiöse und weltanschauliche Pluralität'  
wünsche ...**



# Abschluss & Zusammenfassung

---